



Polizeirevier Magdeburg

Polizeimeldung Polizeirevier Magdeburg

Kriminalitätsgeschehen

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Am Samstag, dem 01.07.2023, kam es gegen 05:35 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit Personenschaden.

Der 67- jährige Fahrzeugführer eines PKW befuhr die „Berliner Chaussee“ in Fahrtrichtung Heyrothsberge. Aus bisher unbekannter Ursache kam der Fahrzeugführer alleinbeteiligt auf Höhe „Zum Friedensweiler“ nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte in weiterer Folge mit einem Baum.

Durch den schnellen Einsatz der Rettungskräfte konnte der im Fahrzeug eingeklemmte 67- jährige Magdeburger befreit werden. Dieser wurde anschließend stationär in einem Magdeburger Krankenhaus aufgenommen.

Der nicht mehr fahrbereite PKW wurde abgeschleppt. Durch den Verkehrsunfall entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 20.000 Euro.

Körperverletzung

Am Samstag, dem 01.07.2023, kam es zu einer Körperverletzung zum Nachteil eines 20- jährigen Magdeburgers. Der Geschädigte hatte sich im Tatzeitraum 03:30 Uhr bis 04:00 Uhr im Bereich der „Halberstädter Straße“ / „Hellestraße“ aufgehalten, wo dieser durch einen bisher unbekannten Täter mehrfach mit einem nicht näher beschriebenen Gegenstand geschlagen wurde. Der Täter, welcher wie folgt

beschrieben wurde:

- augenscheinlich europäischer Phänotyp
- schwarzer Pullover
- schwarze Jeanshose

verließ den Tatort anschließend in unbekannte Richtung.

Der Geschädigte wurde nach ambulanter Behandlung in einem städtischen Krankenhaus entlassen.

Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Zeugen, welche sachdienliche Hinweise zur Tat und/oder zu dem Täter geben können, werden gebeten sich unter 0391/546-3292 im Polizeirevier Magdeburg zu melden.

Verlierer gesucht

Am Freitag, dem 30.06.2023, teilte eine 30- jährige Zeugin das Auffinden von Betäubungsmitteln mit.

Die Zeugin hatte gegen 07:10 Uhr auf dem Gehweg in der „Gerhart- Hauptmann-Straße“ ein Tütchen mit zwei Tabletten festgestellt und daraufhin die Polizei informiert. Durch einen zum Einsatz gebrachten Rauschgiftspürhund konnten keine weiteren Drogen im Bereich des Fundortes gefunden werden. Bei den sichergestellten Tabletten handelt es sich augenscheinlich um illegale Ecstasy-Tabletten, worunter sich eine sogenannte „Blue Punisher“ befand.

Die „Blue Punisher“ wird zu den synthetischen Drogen gezählt, wobei das Aussehen der Tablette einem Diamanten mit eingraviertem Totenkopf ähnelt, der dem Logo einer Comic-Figur entspricht. Bereits in mehreren Bundesländern führte die Einnahme dieser Tablette zu körperlichen Gebrechen und kann schlimmstenfalls, auch aufgrund ihrer hohen

Wirkstoffkonzentration, zum Tod führen.

Drogenkonsum bzw. eine -abhängigkeit hängt von den Lebensumständen und der Persönlichkeit jedes Einzelnen ab. In Magdeburg gibt es eine Reihe von Anlauf- und Beratungsstellen, die bei der Beantwortung von Fragen behilflich sein können und bei denen Betroffene Rat und Hilfe finden. Die Stellen beraten kostenlos und arbeiten nicht mit der Polizei zusammen. Den Betroffenen droht also keine Strafverfolgung.

Wie im oben beschriebenen polizeilich bekannt gewordenen Fall wird jedoch ein Ermittlungsverfahren wegen Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz eingeleitet.



Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg - Polizeirevier Magdeburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
39110 Magdeburg
Diesdorfer Graseweg 7

Tel: (0391) 546-2104
Fax: (0391) 546-3140
Mail: presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de